



WICHTIG!!

Die Display-Einheit (Bildschirm) muss bei getrennter Thermostatspeisung auf die Basis gesteckt bzw. entnommen werden. Bei Nichtbeachtung kann das Thermostat irreparabel beschädigt werden.

Vor Arbeitsbeginn soll die mit Installation beauftragte Person dieses Installations- und Benutzerhandbuch sorgfältig lesen, sich mit allen dort enthaltenen Anweisungen vertraut machen und diese einhalten.

- Montage, Bedienung und Wartung des Raumthermostats sollen nur speziell geschulte Personen vornehmen. Personen ohne abgeschlossene Schulung dürfen nicht dem Produkt nur unter Aufsicht eines erfahrenen Monteurs umgehen. Der Hersteller haftet für das Gerät nach gesetzlichen Vorschriften, sofern die oben angeführten Voraussetzungen eingehalten sind.
- Das Schaltbild befindet sich auf einem separaten Blatt.
- Bei der Arbeit mit dem Raumthermostat sind alle in diesem Installations- und Benutzerhandbuch angeführten Anweisungen zu beachten. Jede andere Verwendung ist vorschriftswidrig. Bei unsachgemäßer Verwendung des Thermostats übernimmt der Hersteller keine Haftung. Jegliche Anpassungen oder Änderungen sind aus Sicherheitsgründen verboten. Die Wartung dürfen nur durch vom Hersteller genehmigte Servicezentren vornehmen.
- Die Funktionen hängen vom Modell und von der Ausstattung des Geräts ab. Dieses Installationshandbuch ist Bestandteil des Produkts und muss mit ihm geliefert werden.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Raumthermostate wurden für die Bedienung und Steuerung aller Typen der Heizungsanlagen entwickelt.
- Das Thermostat ist für den Einsatz in Wohnräumen, Büros und Industrieeinrichtungen bestimmt. Um das Gerät sachgemäß benutzen zu können, prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, dass es den gültigen Vorschriften entspricht.



SICHERHEITSHINWEISE

- Vor Arbeitsbeginn das Gerät von der Stromquelle trennen!
- Alle Elektroinstallationsarbeiten am Thermostat dürfen nur bei getrennter Stromquelle durchgeführt werden. Das Gerät kann nur von einem qualifizierten Mitarbeiter angeschlossen und eingeschaltet werden. Beachten Sie die gültigen Sicherheitsvorschriften.
- Thermostate haben keinen Schutz vor Sprüh- oder Tropfwasser. Deshalb sind sie an einem trockenen Ort zu installieren.
- Verwechseln Sie unter keinen Umständen die Anschlüsse für Fühler mit dem 230 V-Anschluss! Eine solche Verwechslung kann lebensgefährlichen Unfall durch Stromschlag oder Zerstörung der Anlage und der angeschlossenen Fühler oder anderer Geräte verursachen.
Trennen Sie das Thermostat außerhalb der Heizperiode nicht vom Stromnetz – dies kann die Lebensdauer der Reservebatterie verkürzen! Für das Ausschalten wählen Sie den Betriebsmodus AUS.

ERSTINSTALLATION

Batterien im Thermostat sind mindestens 6 Stunden aufzuladen, um die maximale Kapazität für das Abspeichern der Zeitangabe zu erreichen.

1. Beschreibung des Produkts



Abb. 1 – WLAN-Version

Raumthermostat mit Touchbildschirm, speziell für die Bedienung von verschiedenen Typen der Heizsysteme entwickelt. Mit dem Thermostat können den Energieverbrauch optimieren und höheren Komfort genießen.

- WLAN-Anschluss
- Modernes Design mit Touchbildschirm
- Vereinfachte Elektroinstallation
- Funktion „Einfache Programmerstellung“
- Voll programmierbar
- Funktion der vorübergehenden Programmausschaltung
- Funktion Einfrierschutz
- Funktion „Urlaub“ oder „Rezeption“
- Einschaltung für 2 Fühler
- Schätzung von Kosten und Verbrauch

Optional

- 2 externe Fühler mit mehreren Regelungsoptionen. (Boden, kombiniert...)

2. Menüaufbau

Betriebsmodus

- HAND
Timer
AUS
Einfrierschutz
Urlaub
Einstellungen „Urlaub“
AUS/Einfrierschutz/Absenkttemperatur/Sonntagsprogramm
Rückkehrdatum einstellen

- Programm
Programm-Menü
Aktuelles Programm anzeigen
Programm wählen
Programm bearbeiten
User 1/User 2/User 3 (im Anschluss-Modus)

Einstellungen

- WLAN
Sprache
Auswahl aus 17 verfügbaren Sprachen

- Datum und Uhrzeit
Datum / Uhrzeit
Sommerzeit

- Bildschirm
Farbe
Schwarz / weiß
Bildschirm aufräumen
Bildschirm sperren
Bodentemperatur anzeigen
Ja / Nein
Gradanzeige
°C / °F
Zeitformat
12h / 24h
Ausschaltzeit des Bildschirms

Installation

- Fühler
Kalibrierung des Fühlers
Innen
Außen1
Außen2
Typ des externen Fühlers
Ext1 (10K – 12K – 15K)
Ext2 (10K – 12K – 15K)

- Regelung
Regelung mittels Fühler
Luft
Luft + Boden
Boden
Luft (Ext) + Boden
Luft + Boden (x2)

- Typ der Regelung
EIN/AUS
PID

- Bodenbegrenzung
Unterer Grenzwert
Oberer Grenzwert

- Erste Inbetriebnahme
Holz (10 Tage)
Beton (21 Tage)
Decke (10 Tage)

- Smart Start
Ja / Nein
Funktion „Offenes Fenster“
Ja / Nein

- Außenkontakt
Ja / Nein

RESET

ZURÜCKSETZEN (Für das Zurücksetzen der Gerätekonfiguration und -parameter die RESET-Taste drücken und 2 Sekunden gedrückt halten; die WLAN-Einstellung bleibt erhalten)
WLAN ZURÜCKSETZEN (Für das Zurücksetzen der WLAN-Parameter die RESET-Taste drücken und 2 Sekunden halten; die Einstellung der Gerätekonfiguration und -parameter bleibt erhalten)

Statistik

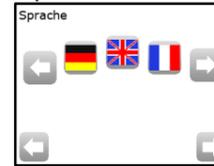
- Anzeigen
Letzten Tag anzeigen
Monate anzeigen
Jahr anzeigen

- Preis pro kWh
Heizleistung

3. Installation des Geräts

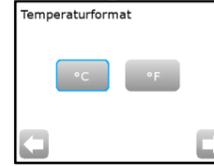
In diesem Abschnitt finden Sie eine Anleitung für die erste Einstellung Ihres Raumthermostates. Durch Drücken der Taste ► in der rechten unteren Ecke wechseln Sie zum nächsten Installationsschritt. Durch Drücken der Taste ◀ gehen Sie zurück zum vorhergehenden Fenster.

3.1. Sprache



Durch Drücken der Taste (◀) oder (►) neben den Flaggen wählen Sie die gewünschte Sprache. Die umrandete Option ist aktiv.

3.2. Gradanzeige



Format der Gradanzeige durch Drücken der Taste neben der jeweiligen Einheit wählen. Die umrandete Option ist aktiv.

3.3. Zeitformat



Beim Zeitformat (12 bzw. 24 Stunden) gehen Sie wie oben beschrieben vor. Die umrandete Option ist aktiv.

3.4. Datum und Uhrzeit



Durch Drücken auf (<) oder (>) aktivieren Sie den Wert, den Sie ändern wollen. Der Wert kann mit den Tasten (+) oder (-) geändert werden, wenn er hervorgehoben ist.

3.5. Regelung über Fühler



Wählen Sie die gewünschte Regelung – aktive Option ist umrandet.

3.6. Heizleistung



Wählen Sie zuerst durch Drücken von (<) oder (>) die Einheit aus; mit den Tasten (+) oder (-) ändern Sie dann die Heizleistung.

3.7. Außenkontakt



Für optimale Regelung muss das Gerät wissen, ob die Last direkt ans Thermostat (Standardfall) oder über einen externen Kontakt angeschlossen ist. Betätigen Sie „Ja“ oder „Nein“ und wechseln Sie zum nächsten Menü.

Der Hauptbildschirm erscheint.

Grundeinstellung für den Betriebsmodus ist HAND.

4. Betriebsmodus



Wie kann man den aktuellen Betriebsmodus ändern?

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Taste ⚙️ und dann „(Betriebs-)Modus“, um zu den Modi zu wechseln.

Nun können Sie sich mit den Tasten (◀) oder (►) in der Liste bewegen und den Betriebsmodus auswählen. Der ausgewählte Betriebsmodus ist umrandet; für den Moduswechsel die Taste (◀) drücken, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



4.1 Automatischer Betrieb

In diesem Betriebsmodus arbeitet das Thermostat im gewählten (voreingestellten oder bearbeiteten) timergesteuerten Programm.

Durch Anklicken der auf dem Hauptbildschirm angezeigten Temperatur können Sie das gewählte Programm vorübergehend deaktivieren. Wenn die o.a. Funktion aktiv ist, erscheint auf dem Bildschirm ein kleines Hand-Icon

Die vorübergehende Ausschaltung des Programms wird durch das Wechseln in den manuellen und anschließend den automatischen Betrieb aufgehoben.

Es stehen 4 voreingestellte, nicht editierbare Programme und 3 benutzerdefinierte Programme, die Sie bearbeiten können, zur Auswahl.

- 1- Wie wird ein benutzerdefiniertes Programm erstellt?

Zuerst automatischen Betrieb wählen, dann Programmier-Menü > Programm bearbeiten drücken und gewünschtes benutzerdefiniertes Programm auswählen.



Anschließend eine der folgenden drei Optionen auswählen:

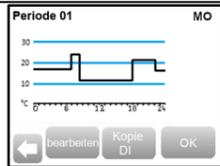


- a- Einzeltage-Programmierung

Sie stellen für jeden Tag ein neues Programm ein. Das Programmieren beginnt immer automatisch mit Montag. Sie können in Schritten von mind. 15 Minuten programmieren. Sie können für jeden Tag mehrere Zeitabschnitte definieren. Der erste Zeitabschnitt beginnt am 00:00. Mit den Tasten (+) und (-) legen Sie dann den Endzeitpunkt des Zeitabschnittes und die gewünschte Temperatur für diesen Zeitabschnitt fest.



Durch Drücken auf „Weiter“ wechseln Sie zum nächsten Programmierschritt. Der nächste Zeitabschnitt beginnt am Ende des vorhergehenden Abschnitts. Für jeden Zeitabschnitt, den Sie definieren, müssen Sie den Endzeitpunkt und die Temperatur eingeben. Der letzte Zeitabschnitt des Tages endet um 24:00. Dann auf „Weiter“ drücken.



Sie können nun entweder ein neues Programm für den Dienstag durch Klicken auf „Bearbeiten“ definieren, oder das bereits erstellte Programm für Montag kopieren, indem Sie auf „Kopieren nach“ drücken.

Dann programmieren Sie auf die gleiche Art und Weise die anderen Wochentage.

a- Programmieren Werktag/Wochenende  
Sie definieren 2 Programme: 1 für Werktag (Montag bis Freitag) und 1 für das Wochenende (Samstag und Sonntag)  
Das Programm wird wie oben beschrieben erstellt.

b- Alle Tage auf einmal programmieren  
Sie erstellen für alle Tage in der Woche das gleiche Programm. Das Programm wird wie oben beschrieben erstellt.

#### 2- Wahl des Programms

Die Tasten „Modus“, „Programmier-Menü“, „Programm wählen“ nacheinander drücken, dann aus 4 voreingestellten und 3 benutzerdefinierten Programmen die gewünschte Option auswählen. Nach Betätigen der Taste „Weitere anzeigen“ können Sie sich verschiedene Programme ansehen; bestätigen Sie die Wahl mit der Taste „Wählen“.

Nach Betätigen der Taste „Aktuelles Programm anzeigen“ erscheint das aktuelle Programm.

Nach Rückkehr auf den Hauptbildschirm drücken; das aktuell laufende Programm wird angezeigt.

#### 4.2 Timer-Modus

Diese Funktion kann verwendet werden, wenn Sie das Programm für kurze Zeit („Rezeption“, ...) ausschalten wollen. Sie müssen dabei die Temperatur (voreingestellter Wert ist 22°C) und die Zeitangabe verändern.

Nach dem Quittieren erscheint links von der Temperatur das Symbol und darunter die restliche Zeit.

#### 4.3 Betriebsmodus HAND

Im HAND-Modus bleibt die eingestellte Temperatur konstant.

#### 4.4 Betriebsmodus AUS

Wählen Sie diesen Modus, wenn das Gerät ausgeschaltet werden soll.  
**Vorsicht:** Das Gerät kann in diesem Betriebsmodus einfrieren.

#### 4.5 Betriebsmodus Einfrierschutz

Der Betriebsmodus „Einfrierschutz“ wird zum Schutz Ihres Geräts gegen Einfrieren gewählt.  
Der Defaultwert ist 7°C, es kann jedoch auch ein anderer Wert zwischen 2°C und 15°C eingestellt werden

#### 4.6 Urlaubsmodus

Sie können einen Betriebsmodus wählen, der während Ihres Urlaubs aktiv sein wird. Sie haben 4 Möglichkeiten:

- Betriebsmodus AUS
- Betriebsmodus Einfrierschutz
- Betriebsmodus Absenkttemperatur

- Betriebsmodus Sonntag : aktuelles Programm für Sonntag ist aktiv  
Danach wählen Sie Datum und Zeit der Rückkehr.

Auf dem Bildschirm erscheint das Logo und das Rückkehrdatum.

Wenn Sie die Urlaub-Funktion vorzeitig beenden wollen, wählen Sie einfach einen anderen Betriebsmodus.

### 5. Spezialfunktionen

#### 5.1 Tastatursperre

Mit dieser Funktion verhindern Sie alle Änderungen Ihrer Einstellungen (im Kinderzimmer, öffentlichen Räumlichkeiten, ...)

- Die Tastatursperre wird aktiviert, indem Sie zunächst die Tasten Einstellungen -> Bildschirm -> Bildschirmsperre drücken.

- Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol

- Drücken Sie die Taste und dann halten Sie das Icon 15 s lang gedrückt.

#### Erste Inbetriebnahme

- Beton: am ersten Tag 2 Stunden innerhalb von 24 Stunden heizen, an darauffolgenden 21 Tagen jeden Tag jeweils 1 Stunde zugeben. Die Bodentemperatur (bzw. Raumtemperatur, wenn der Bodenfühler nicht aktiviert ist) ist dabei auf 20°C begrenzt.  
- Holz: am ersten Tag 2 Stunden innerhalb von 24 Stunden heizen, an darauffolgenden 10 Tagen jeden Tag jeweils 2 Stunde zugeben. Die Bodentemperatur (bzw. Raumtemperatur, wenn der Bodenfühler nicht aktiviert ist) ist dabei auf 20°C + 0,8°C \* Anzahl Tage begrenzt (d.h. Tag 1: 20°C; Tag 2: 20,8 °C, Tag 3: 21,6°C, usw.).  
- Decke: am ersten Tag 2 Stunden innerhalb von 24 Stunden heizen, an darauffolgenden 10 Tagen jeden Tag jeweils 2 Stunde zugeben. Die Lufttemperatur ist dabei auf 20°C begrenzt.

#### 5.3 Funktion „Offenes Fenster“

Diese Funktion wird im Menü „Offenes Fenster“ aktiviert bzw. deaktiviert.

Kriterien für das Erkennen von offenem Fenster:  
„Offenes Fenster“ wird erkannt, wenn die angezeigte Temperatur (innerer oder Raumfühler) innerhalb von (weniger als) 5 Minuten um 3°C oder mehr gesunken ist. Das Thermostat schaltet in diesem Falle die Heizung für 15 Minuten aus.  
Die Funktion bleibt während dieser Zeit aktiv, d.h. das Abschalten kann ggf. länger dauern, wenn die Temperatur weiter fällt.

Wechsel zum Normalbetrieb:  
Nach Ablauf der Ausschaltzeit wechselt das Thermostat wieder automatisch zum Normalbetrieb.  
Deaktivieren der Funktion: Nach Drücken auf den Bildschirm während der Ausschaltzeit erscheint ein Fenster mit der Frage, ob das Ausschalten beendet oder fortgesetzt werden soll.

Sonderfälle:  
- Diese Funktion ist nicht aktiv, wenn die Bodenregelung gewählt ist.  
- Diese Funktion ist nicht aktiv, wenn sich das Thermostat im Betriebsmodus „AUS/Einfrierschutz“ befindet.  
- Ist die Temperatur niedriger als 10°C, wird sie vom Thermostat während der Ausschaltzeit auf 10°C geregelt.

#### 5.4 Informationen

In der rechten unteren Ecke befindet sich eine Taste. Sie zeigt den aktuellen Thermostatzustand an.  
- Bei Anzeige des Warnsymbols: Taste drücken und zum Info-Bildschirm wechseln. Dort erhalten Sie nähere Informationen zur aktuellen Störung.  
- Bei Anzeige des Symbols „i“: Sie können den aktuellen Wert bearbeiten / einstellen.  
- Bei Anzeige des Symbols „Schritt“: Sie befinden sich im Programmier-Modus und können sich das aktuelle Programm ansehen.  
- Bei Anzeige des Symbols „Schloss“: der Bildschirm ist gesperrt; nach Klicken auf das Symbol können Sie den Bildschirm entsperren.

#### 5.5 Fernbedienung, WLAN und Anwendungen

TFT-Thermostat für WLAN kann an lokales WLAN-Netzwerk mit Internetzugang angeschlossen werden. Dann können Sie das Gerät über eine App für iOS oder Android bedienen.

Der Benutzer muss von Apple iTunes oder Google Playstore die App „FENIX TFT WIFI“ auf sein Smartphone herunterladen.

Nach Anschluss des Raumthermostats folgen Sie die Anleitung, die im seitlichen Menü Ihrer App unter „Assistent starten“ erscheint.



### 6. Parameterübersicht

Nr.	Voreingestellter Wert & weitere Möglichkeiten
<b>In Menü Datum und Zeit</b>	<b>DST</b> : Umstellung Sommerzeit <-> Winterzeit <b>JA</b> automatische datumsabhängige Umstellung <b>NEIN</b> keine automatische Zeitumstellung
<b>In Menü Bildschirm</b> -> <b>Ausschaltzeit des Bildschirms</b>	<b>Ausschaltzeit des Bildschirms</b> Der Benutzer kann hier festlegen, wann der Bildschirm voll ausgeschaltet sein soll. Die voreingestellte Ausschaltzeit ist von 20:00 bis 07:00.
<b>In Installation Menü</b> -> <b>Fühler</b>  -> <b>Kalibrierung des Fühlers</b>	<b>Kalibrierung des Fühlers</b> Die Kalibrierung muss nach einem Betriebstag mit unveränderter Temperatureinstellung wie folgt durchgeführt werden: Das Thermometer 1,5 m über dem Boden (wie das Thermostat) anordnen und nach 1 Stunde die tatsächliche Raumtemperatur messen. Den zu kalibrierenden Fühler wählen, danach mit den Tasten (-) oder (+) die Ist-Temperatur eingeben. Die Kalibrierung mittels der RESET-Funktion löschen.  <b>* Vorsicht:</b> Während aller Kalibrierungsschritte darf nur das vom Thermostat gesteuerte Heizelement verwendet werden.
<b>In Installation Menü</b> -> <b>Fühler</b> -> <b>Typ des externen Fühlers</b>	<b>Fühlertypen</b> Für die Fühler ext1 und ext2 stehen verschiedene Typen von NTC zur Verfügung. Es sind die NTC-Typen 10, 12 und 15K vorhanden. 10K : B <sub>25,85</sub> = 3950K 12K : B <sub>25,85</sub> = 3740K 15K : B <sub>25,85</sub> = 3965K
<b>In Installation Menü</b> -> <b>Regelung</b>  -> <b>Regelung über Fühler</b>	<b>Luft</b> : Regelung nur mit dem Innenfühler, keine Bodenbegrenzung <b>Luft + Boden</b> : Regelung mit Innenfühler und Ext1 für Bodenbegrenzung <b>Boden</b> : Regelung nur mit Ext1, keine Bodenbegrenzung <b>Luft (Ext) + Boden</b> : Innenfühler wird nicht eingesetzt, die Regelung erfolgt mithilfe Ext1 und die Bodenbegrenzung mithilfe Ext2 <b>Luft + Boden (x2)</b> : Regelung mit Innenfühler und Ext1; Ext2 wird für Bodenbegrenzung eingesetzt
<b>In Installation Menü</b> -> <b>Regelung</b> -> <b>Typ der Regelung</b>	<b>EIN/AUS</b> : Regelung mittels Hysterese ± 0,3°C PID: Verwendung der PID-Regelung
<b>In Installation Menü</b> -> <b>Regelung</b> -> <b>Bodenbegrenzung</b>	Bei der Regelung Luft + Boden / Luft (Ext) + Boden / Luft + 2 Böden: Obere Grenze: Wenn die Bodentemperatur die obere Grenze überschreitet, schaltet das Thermostat die Heizung ab Untere Grenze: Wenn die Bodentemperatur die untere Grenze unterschreitet, schaltet das Thermostat die Heizung ein
<b>In Installation Menü</b> -> <b>Regelung</b> -> <b>Erste Inbetriebnahme</b>	Bei neuem Gerät muss die Inbetriebnahme schrittweise erfolgen; für die erste Inbetriebnahme stehen drei Programme – für verschiedene Bodenbeläge – zur Verfügung.
<b>In Installation Menü</b> -> <b>Regelung</b> -> <b>SmartStart</b>	Diese Funktion kann aktiviert/deaktiviert werden. Im automatischen Betrieb werden, je nach aktueller Temperatur und anderen eingestellten Werten, bestimmte Vorgänge erwartet.

Mobile App:



Zum Herunterladen unter:



Video:



### 7. Technische Daten

<b>Messgenauigkeit der Temperatur</b>	0,1 °C
<b>Umgebung:</b> Betriebstemperatur: Transport- und Lagertemperatur:	0°C bis 40°C -10°C bis +50°C
<b>Einstellung des Temperaturbereichs</b> Komforttemperatur, Absenkttemperatur Urlaub (Einfrierschutz)	5°C bis 37°C, mit Schritt von 0,5°C bis 7°C (einstellbar)
<b>Art der Regelung</b>	PID (10min-Zyklus) oder Hysterese 0,5 °C
<b>Schutzklasse / Schutzart</b>	Klasse II - IP21
<b>Maximalbelastung</b>	Relais 16A 250Vac
<b>Mitgelieferter Außenfühler</b>	10 Kiloohm bei 25 °C
<b>Optionale Außenfühler</b>	10, 12 oder 15 Kiloohm bei 25 °C
<b>Software-Version</b>	Im Benutzermenü angezeigt.
<b>Normen und Zulassungen</b>	EN 60730-1: 2003 EN 61000-6-1: 2002 EN 61000-6-3: 2004 EN 61000-4-2: 2001 EN 60730-2-9: 2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie EMC 2004/108/CE
<b>Messgenauigkeit der Temperatur</b>	0,1 °C
<b>Ausdauer der Batterie</b>	Mind. 24 Stunden (voll geladen)

### 8. Probleme und ihre Behebung

Mein Thermostat schaltet nicht ein	
Problem mit Stromversorgung	- Prüfen, ob das Produkt richtig angeschlossen ist - RESET-Taste über die kleine Öffnung rechts auf der Unterseite betätigen - Bei unebenen Wänden oder falsch eingeputzten Installationsdosen können zu fest angezogene Schrauben einen Ausfall der Displayversorgung verursachen.
Das Warnsymbol wird angezeigt	
Allgemeine Probleme	Das Warnsymbol in der rechten unteren Ecke drücken. Es erscheinen nähere Informationen über die Störung, z.B.: Fühler oder Typ der Störung (Fehler, Bodenbegrenzung, ...) Bei Störung des Fühlers: - Anschluss des Fühlers überprüfen. - Regelungstyp (Luft/Boden/Luft+Boden, ...) überprüfen.
Das Thermostat scheint richtig zu funktionieren, die Heizung arbeitet jedoch nicht	
Ausgang	- Anschluss prüfen. - Die Person, die das Gerät installiert hat, kontaktieren.
Das Thermostat scheint richtig zu funktionieren, die Raumtemperatur entspricht jedoch nie dem Programm.	
Programm	- Die Uhr überprüfen. - Temperatur in zu großen Schritten eingestellt? - Schritte im Programm zu kurz gewählt? - Die Person, die das Gerät installiert hat, kontaktieren und eine Prüfung und Anpassung der Regelungsparameter Ihres Heizsystems anfordern.
Allgemein	- Kalibrierung des Fühlers überprüfen - Typ des Außenfühlers (10k, 12k, 15k) überprüfen

### 9. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung beträgt bei ordnungsgemäßer Verwendung des Raumthermostats 2 Jahre ab Datum des Kaufs beim autorisiertem Verkäufer und gilt für Material- und Produktionsfehler.  
Durch unsachgemäße Benutzung beschädigte Produkte und Transportmängel sind von der Gewährleistung ausgenommen.

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift:

FENIX Trading s.r.o. \* Slezská 2, 790 01 Jeseník \* Tel. +420 584 495 111 \* fenix@fenixgroup.cz \* [www.fenixgroup.cz](http://www.fenixgroup.cz)

